

Hilfe für Helfer

Passau. Die SPD-Kreistagsfraktion hat sich über die Situation der Asylbewerber und der ehrenamtlichen Helfer im Landkreis Passau am Landratsamt erkundigt. Vor allem der Beitrag der Helferkreise interessierte dabei. Das Fazit: „Viele ehrenamtliche Mitarbeiter in den Asylbewerberheimen arbeiten bis an ihre Belastungsgrenze. Dieses soziale Engagement verdient Anerkennung“, so Fraktionssprecher Andreas Winterer. Neben Fahrdiensten und Hilfen bei Behörden gängen gebe es viele Sprachkurse, die von Ehrenamtlichen kostenlos durchgeführt würden. „Das ist keine Selbstverständlichkeit. Deshalb begrüßen wir, dass der Landrat die Asyl-Helferkreise zu einem Gedanken- und Meinungsaustausch eingeladen hat.“

Die Sozialdemokraten sehen die Migration als große Chance für die Region, die in Zukunft auf den Zu-

zug von Fachkräften angewiesen sein wird. Viele Flüchtlinge seien tüchtig. Außerdem verfügten sie über unterschiedlichste Qualifikationen. „Deshalb muss die Integration insbesondere derjenigen forciert werden, deren Asylantrag gewährt wurde.“ In diesem Zusammenhang sei aber auch eine Beschleunigung der Asylverfahren dringend notwendig. „Initiativen wie PassGenau oder die Ausbildung von Sprachpaten sind sehr begrüßenswert und müssen weiter ausgebaut werden“, fordert Andreas Winterer.

Die SPD-Fraktion will sich bei den ehrenamtlichen Helfern im östlichen Landkreis über Verbesserungsmöglichkeiten informieren. Dazu werden Ehrenamtliche und Interessierte am Freitag, 28. November, um 17 Uhr, ins Gasthaus Escherich in Wegscheid eingeladen. - red

P.N.P -Lkr. - 26.11.14 S.27